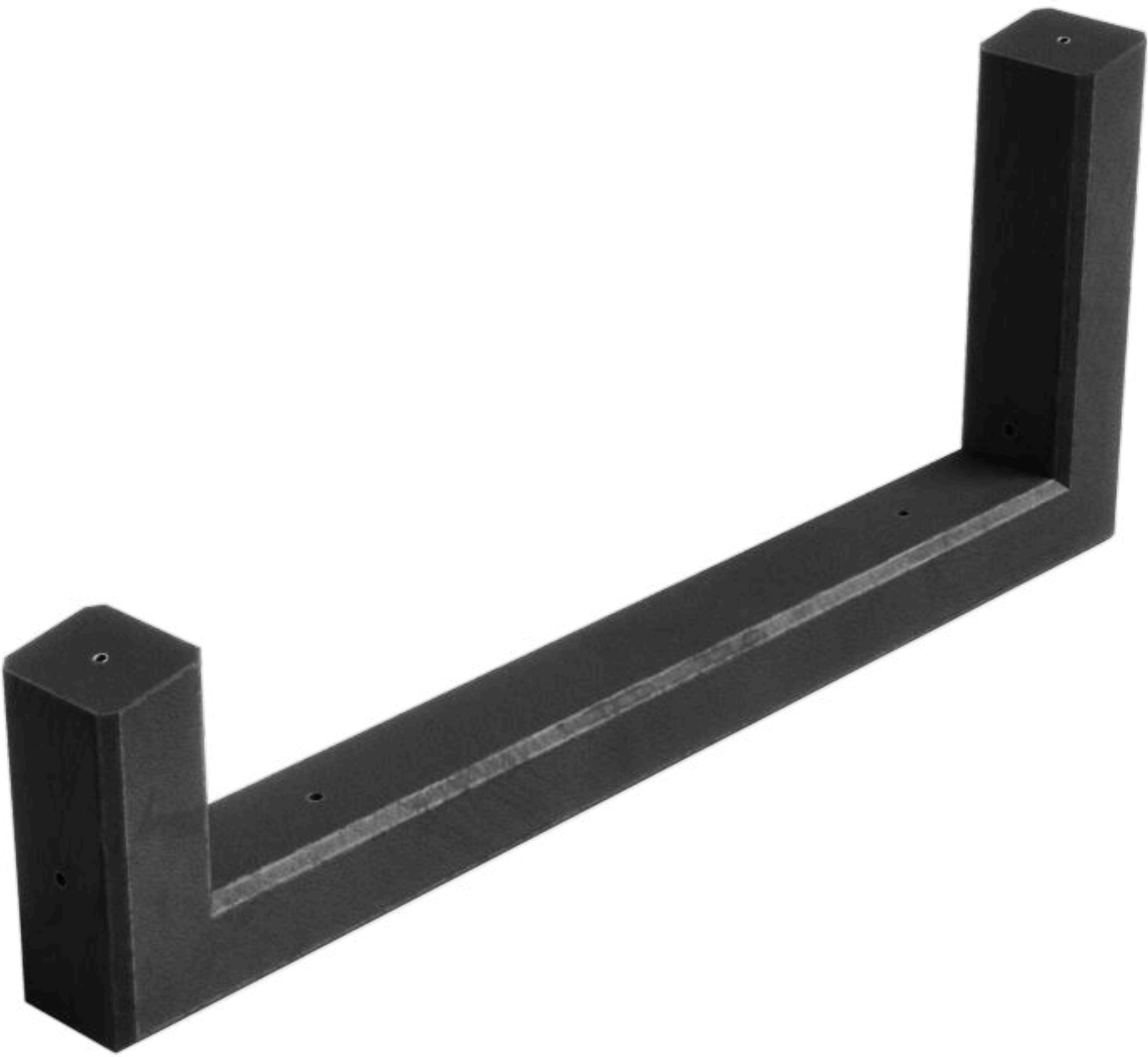


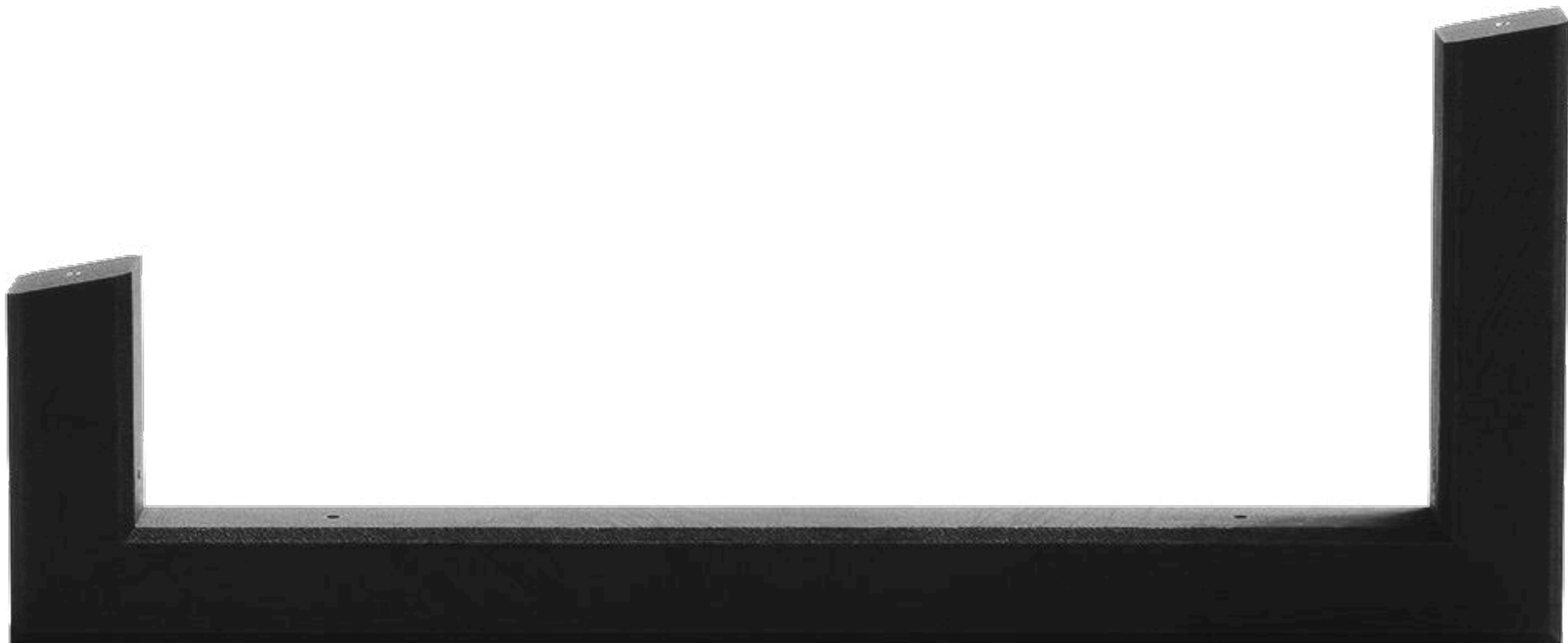
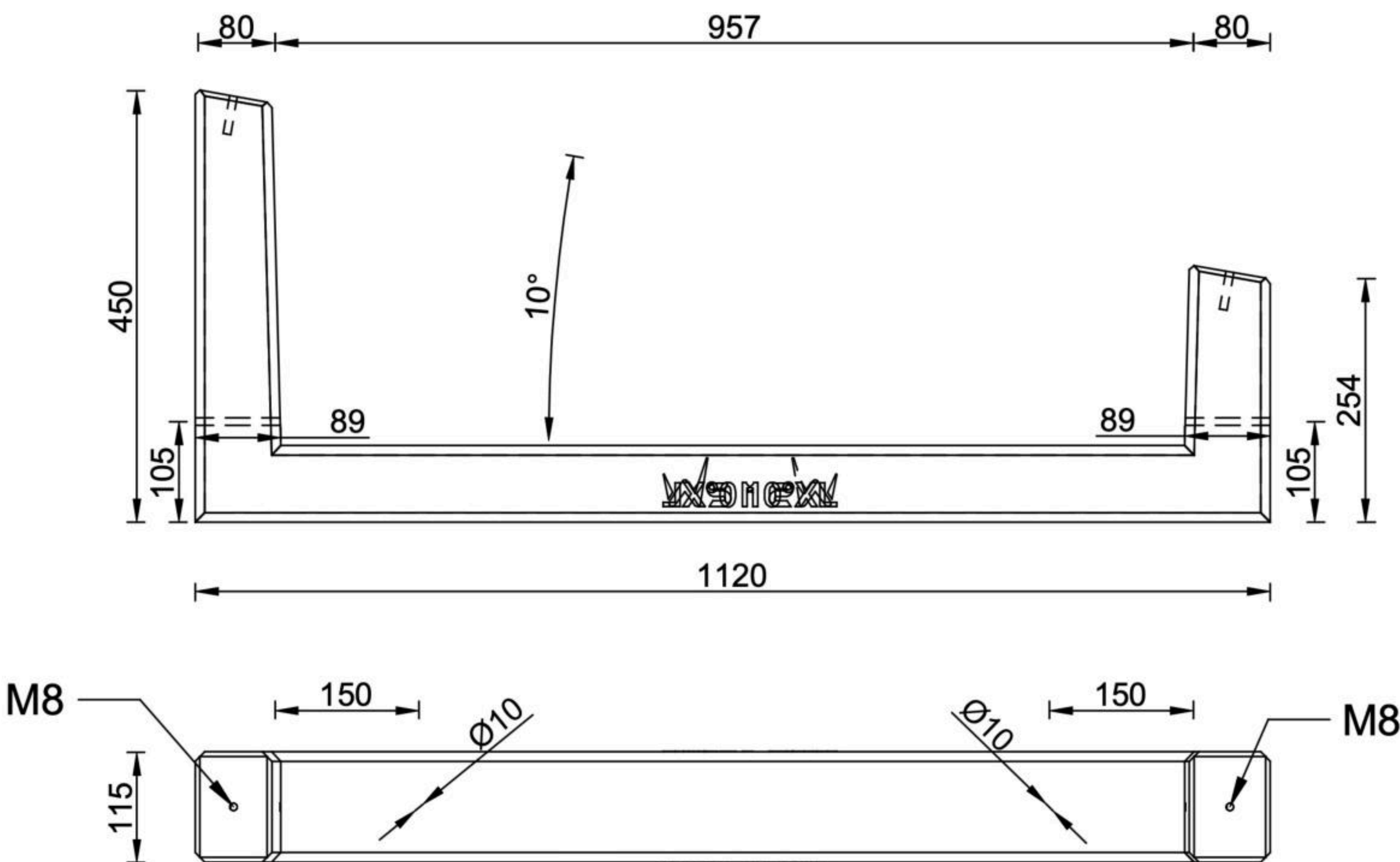
WATTSTONE® 10° XL

Der neue Wattstone 10° XL für Gründächer, Freiflächen und hohen Attiken. Universell einsetzbar als **Horizontal- oder Vertikalmontage**, kann das Wattstone 10° XL Modell mit bestehenden Wattstone Systemen und Zubehör zu einem **Segelverbund oder Ost-West System** kombiniert werden!

Er ist ein Betonsockel der neuesten Generation aus feinem Sichtbeton zur einfachen und schnellen Montage von PV-Modulen - und dies ganz ohne Verletzung der jeweiligen Dachstruktur.



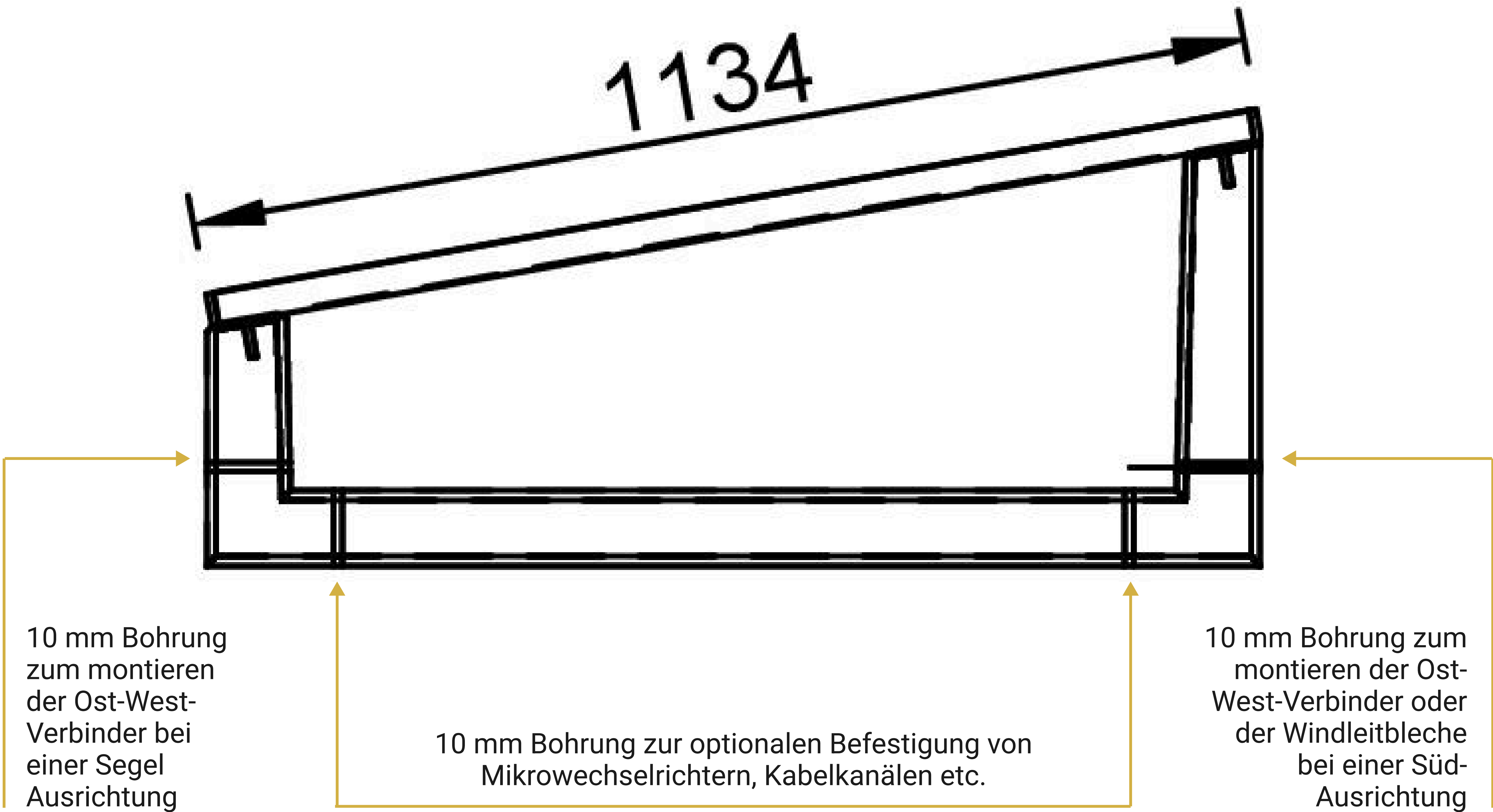
BETONSOCKEL	
Material	Hochfester Beton der Güte C55/67, selbstverdichtend und glatt
Gewicht	34 kg je Wattstone
Farbe	Anthrazit oder Naturgrau
Armierung	2 x Armierungsstahl (gebogen) in der Stärke von jeweils 8 mm
Befestigung PV	2 x Gewindehülse aus V2A mit M8-Gewinde zur Befestigung von PV-Modulen mit Modulklemmen inkl. Schrauben
Befestigungen	4 x Löcher á 10mm zum Anbringen von Wattstone-Windleitblechen, dem Wattstone-Ost-West-Verbindungsset, Mikrowechselrichtern oder Optimisern etc.
Windkanal geprüft	DIN-EN 1991-1-4: 2021, NEN 7250: 2021, CUR Recommendation 103: 2005, WTG-Merkblatt September 2023, NEN-EN 1991-1-4: 2019 - geprüft von Peutz Group, Zertifikat W 15611-6D-NO. Objektbezogene Windlastberechnungen unter: https://wattstone.de/pages/windlastberechnung
Haftreibung Untergründe	Messmethode TNO 2002-BS-R0195 zur Ermittlung der Haftreibung für Beton, EPDM, bituminöser Dachhaut und PVC

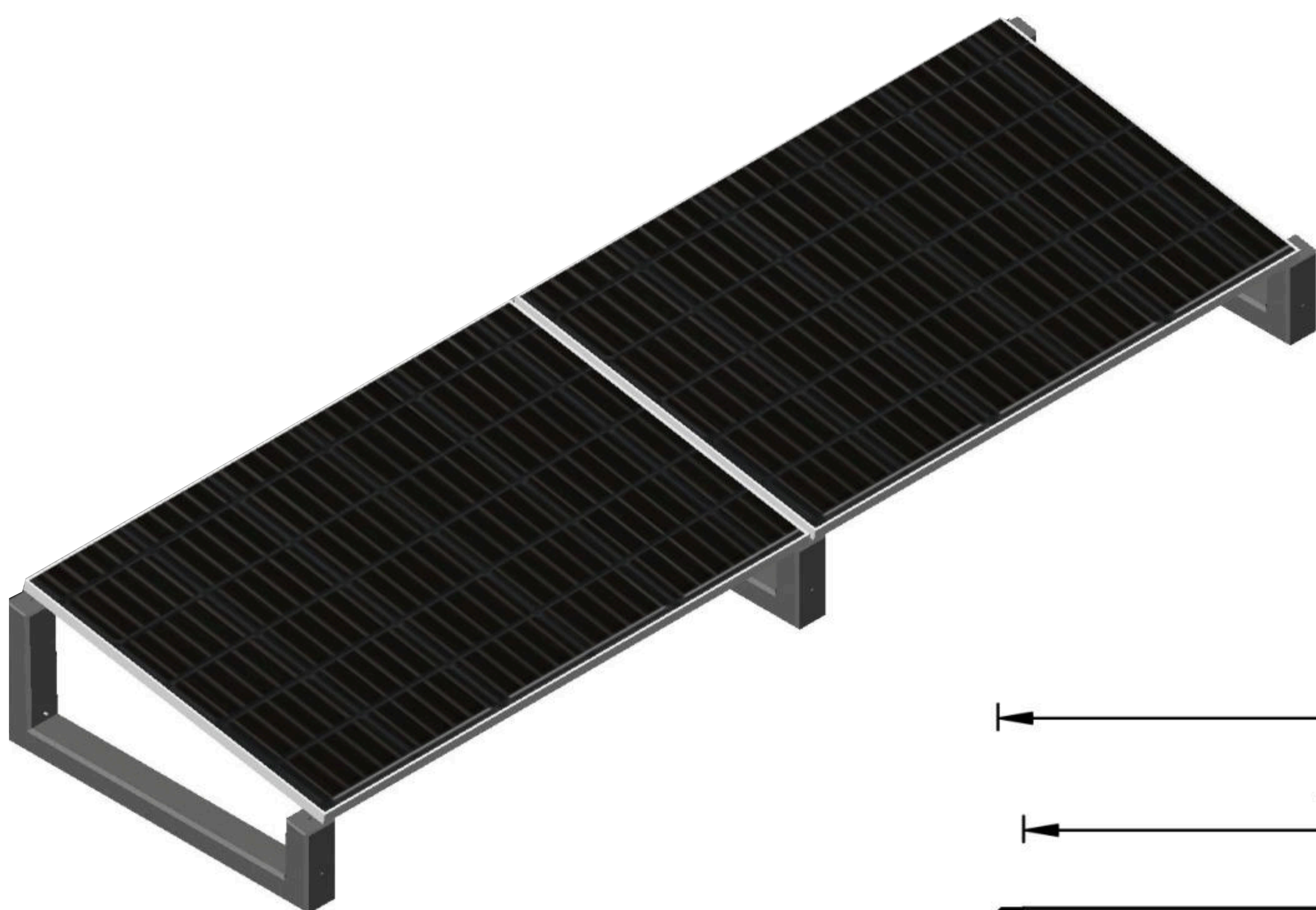


AUSRICHTUNG UND BEFESTIGUNG*			
Ausrichtung	Ost-West, Süd mit Windleitblech oder als Segel (mit WS 10° V2)	Befestigung PV-Module	Modul-End- oder Mittelklemmen mit Schrauben M8 x 35 mm, ISK-6 V2A
Neigungswinkel PV-Modul	10 Grad	Zubehör	Modul-End- & Mittelklemmen, Ost-West-Verbindungsset, Süd-Verbindungsset, Windleitblech, Schutzlage, Easy-Lift-Paket
Neigungswinkel Untergrund	max. 5 Grad		
Montage PV-Module	Horizontal oder vertikal	Auflage für Betonsockel	zertifizierte Schutzlage aus DE, 12 x 200 x 200 mm
Zulässige Modullänge	2000 mm für 10° XL alleinstehend, oder 2300 mm im Verbund mit 10° V2	Normale Schutzlage	bei bituminöser Dachhaut, Beton, Schotter etc.
Zulässige Modulbreite	1039 - 1140 mm	Alukaschierte Schutzlage	bei Foliendächern, wie EPDM, PVC etc.
Modulrahmen für Wattstone Klemmen	30 mm oder 35 mm	Verbund zum Segel- oder XL-System	Verbindung von 10° V2 und 10° XL zu einem System für: A XL-Modul = vertikale Module B Segel = horizontale Module
Zulässiges Anzugsdrehmoment	14 - 16 Nm, vermeiden Sie Schlagschrauber!		

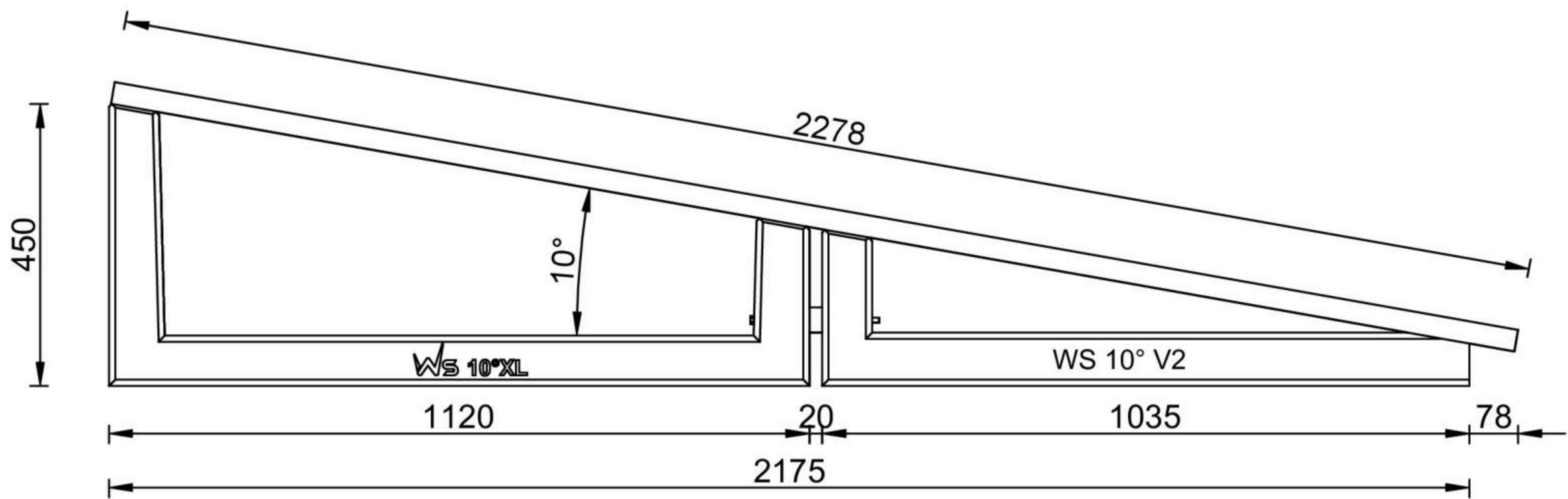
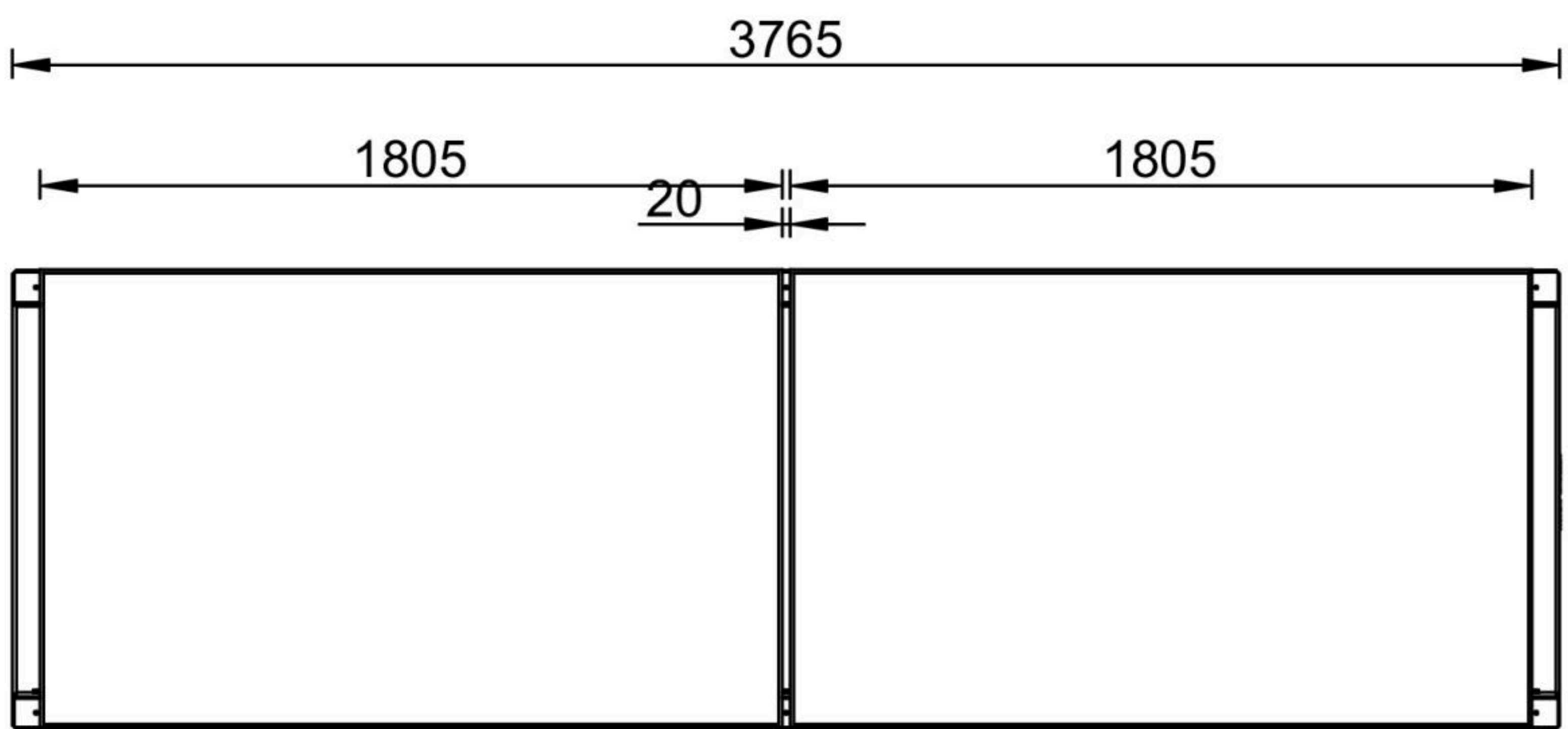
Hinweise:

- Die in der Zeichnung dargestellten PV-Module dienen nur als Beispiel und gehören nicht zum Lieferumfang
- Die im Beton eingelassenen M8-Gewindehülsen sind fest eingegossen und somit nicht zerstörungsfrei zu entfernen
- Windkanal zertifiziert nach DIN EN 1991-1-4: 2021. Objektbezogene Windlastberechnungen unter: <https://wattstone.de/pages/windlastberechnung>



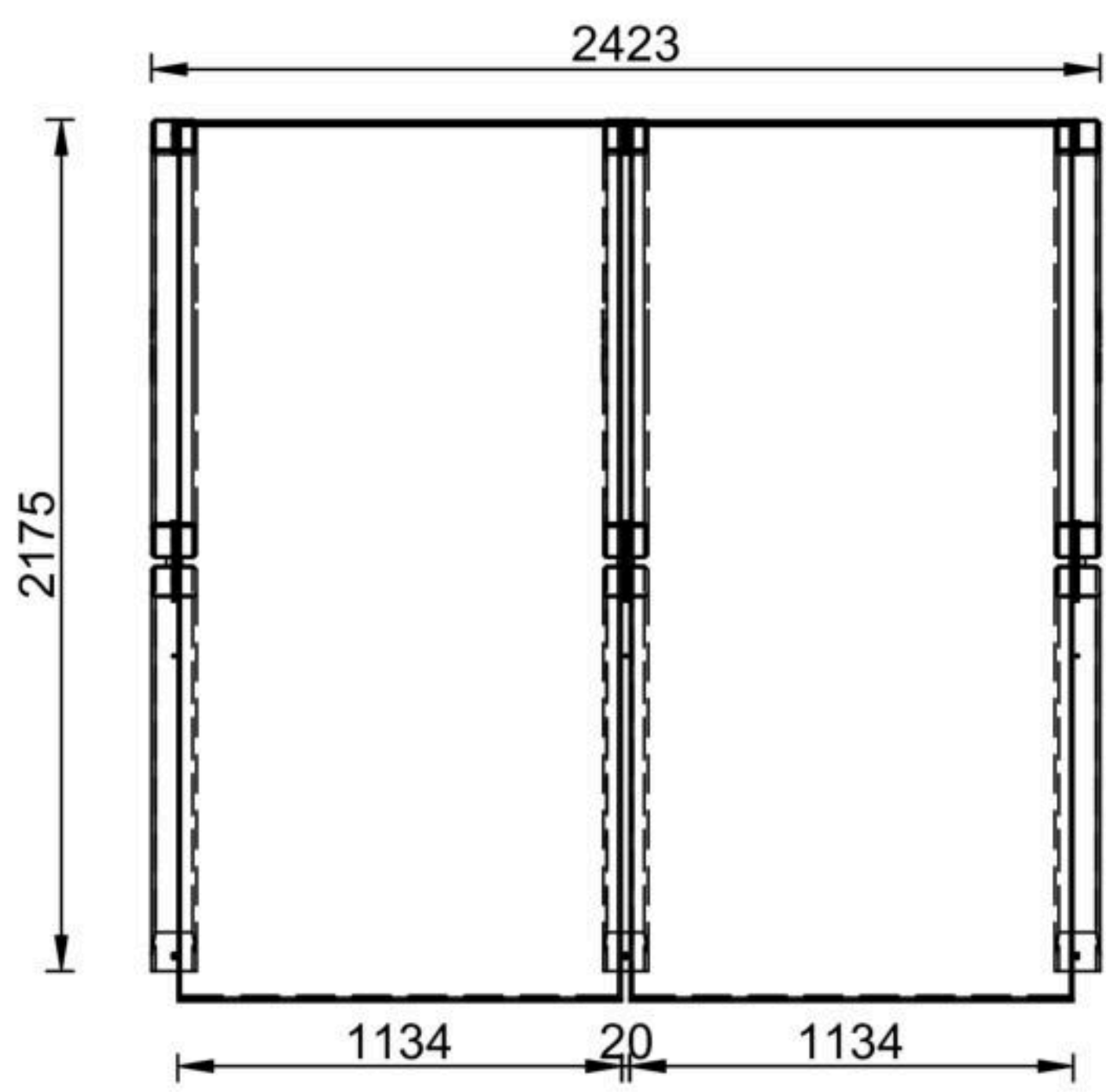


◀ Aufbau horizontal mit
3 x Wattstone 10° XL
2 x PV-Modul 1805 x 1134 mm

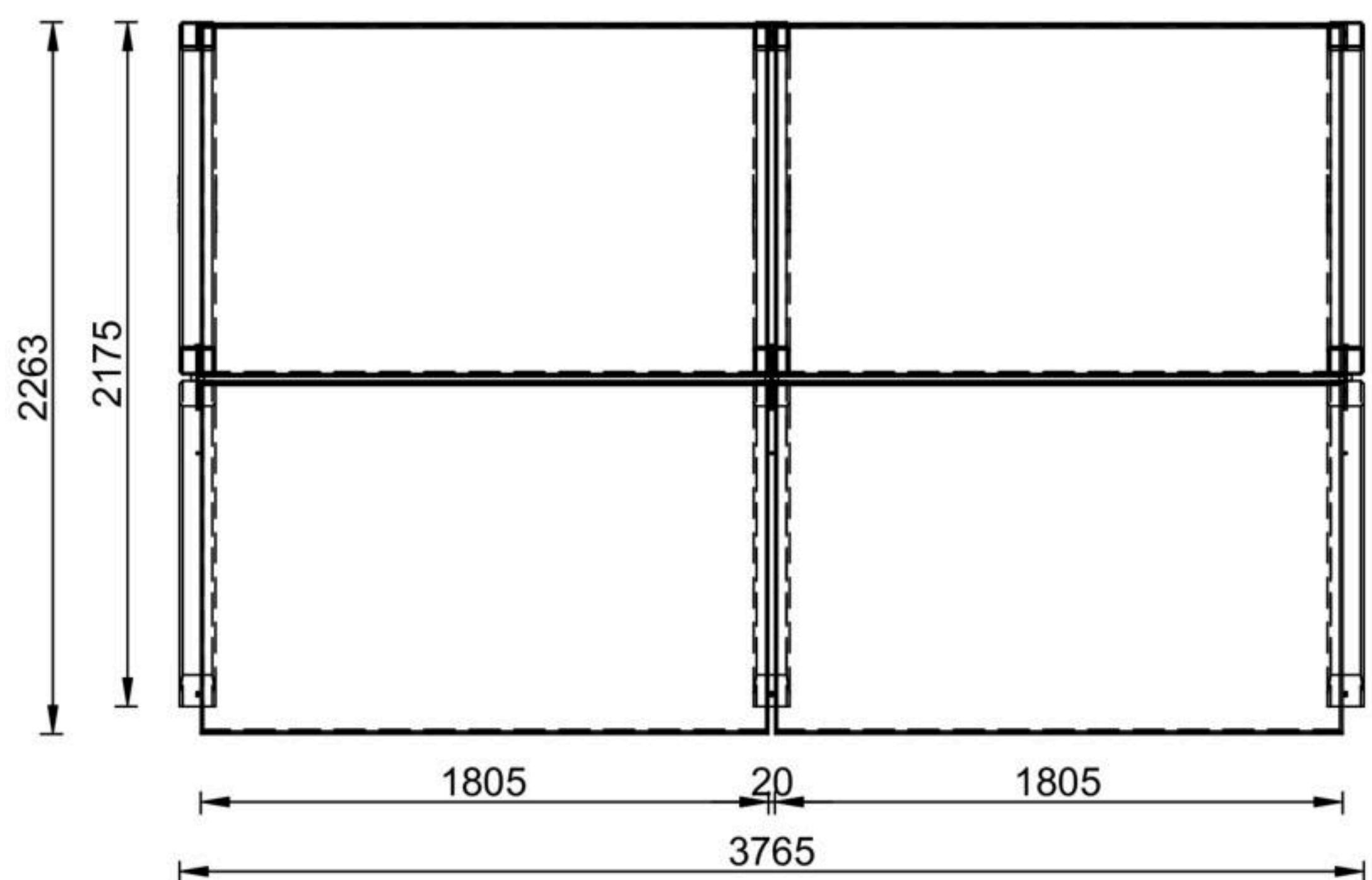


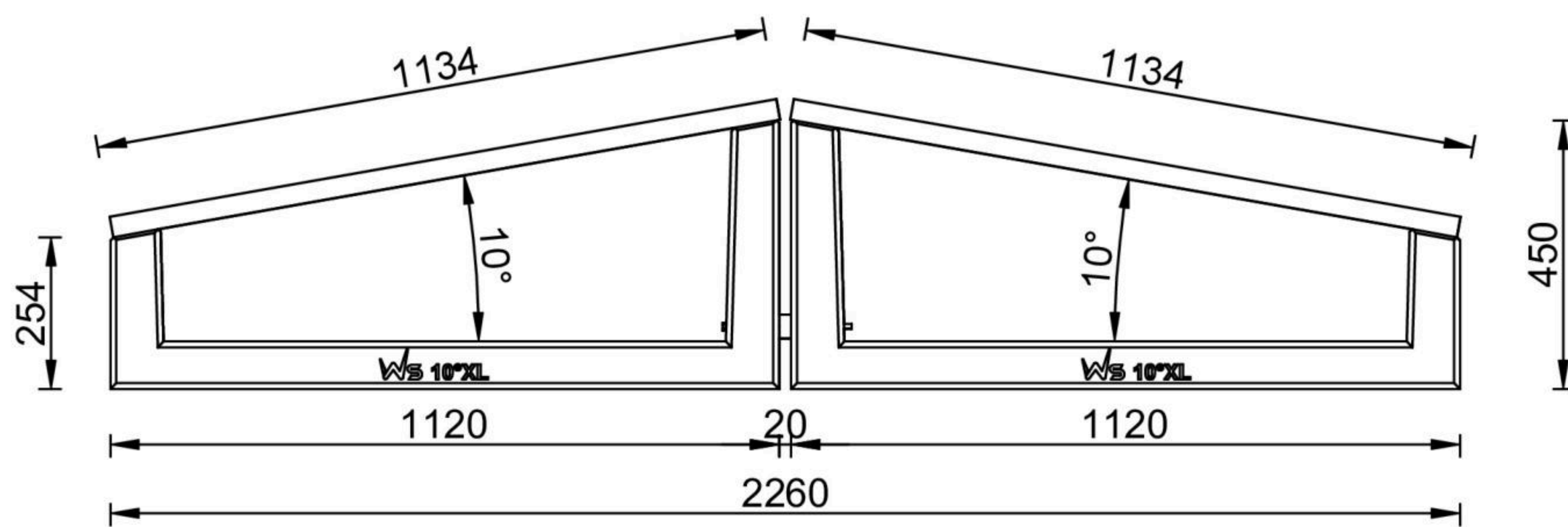
◀ Aufbau als
XL-Modul oder Segel

A XL-Modul (als Verbund mit 10° V2):
Für lange Module - vertikal montiert

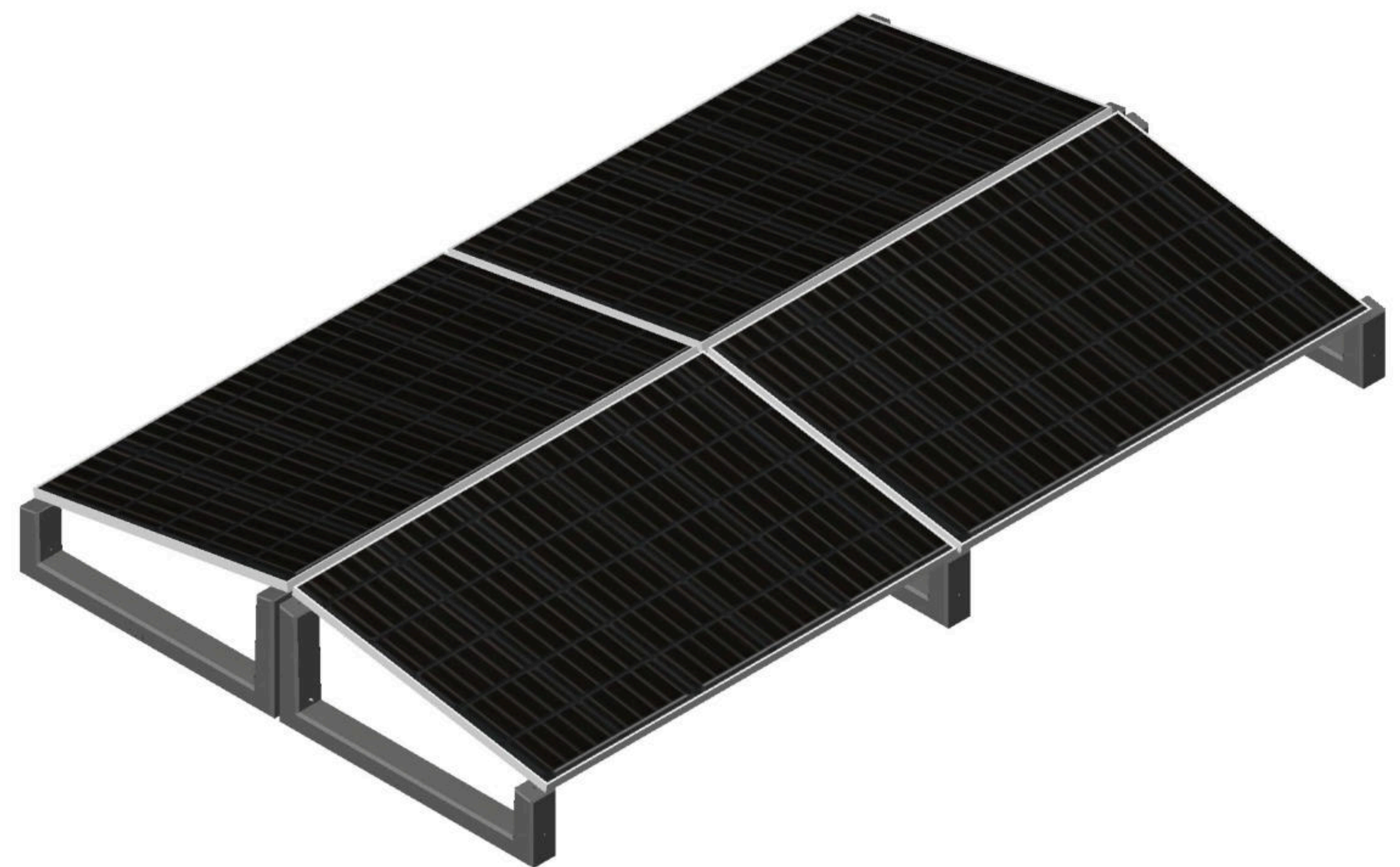
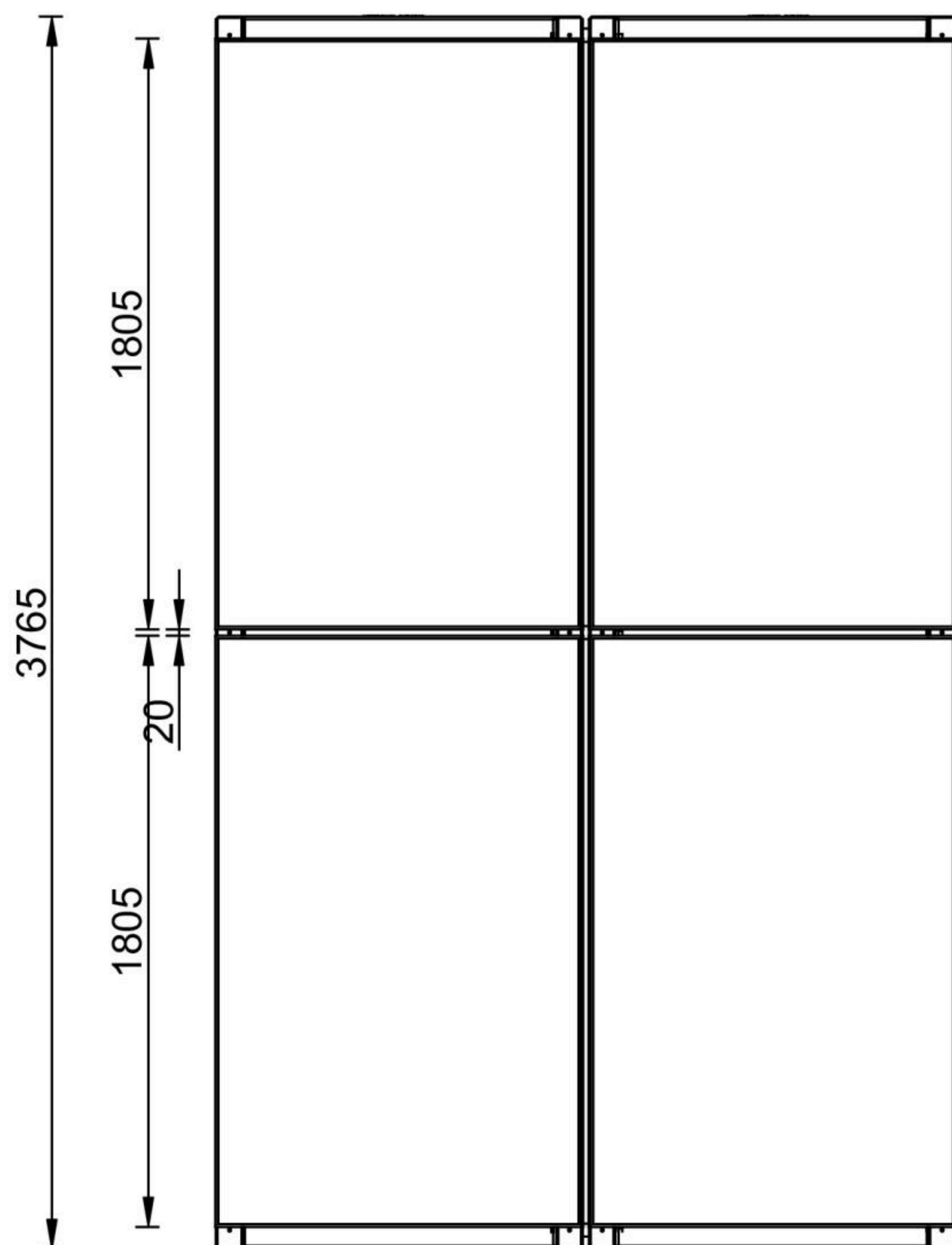


B Segel (als Verbund mit 10° V2):
Für Standard-Module - horizontal montiert

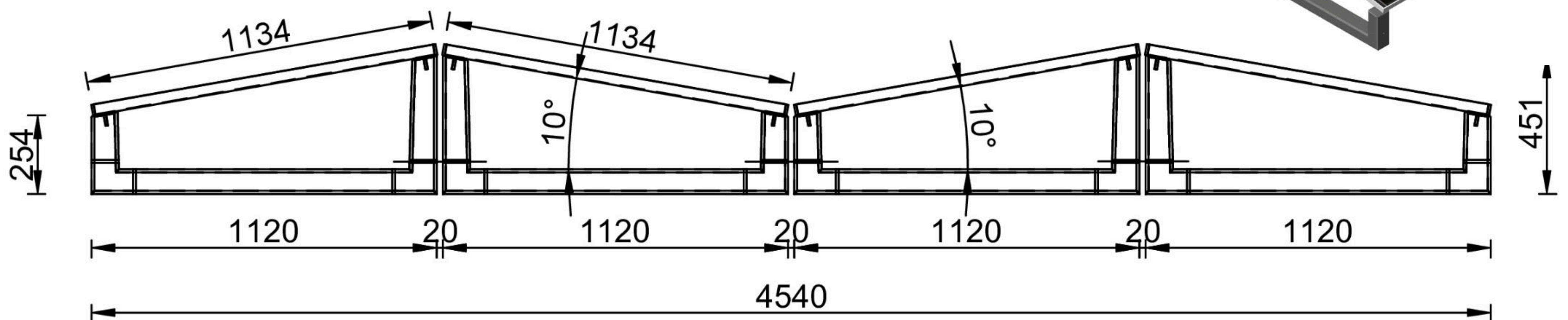
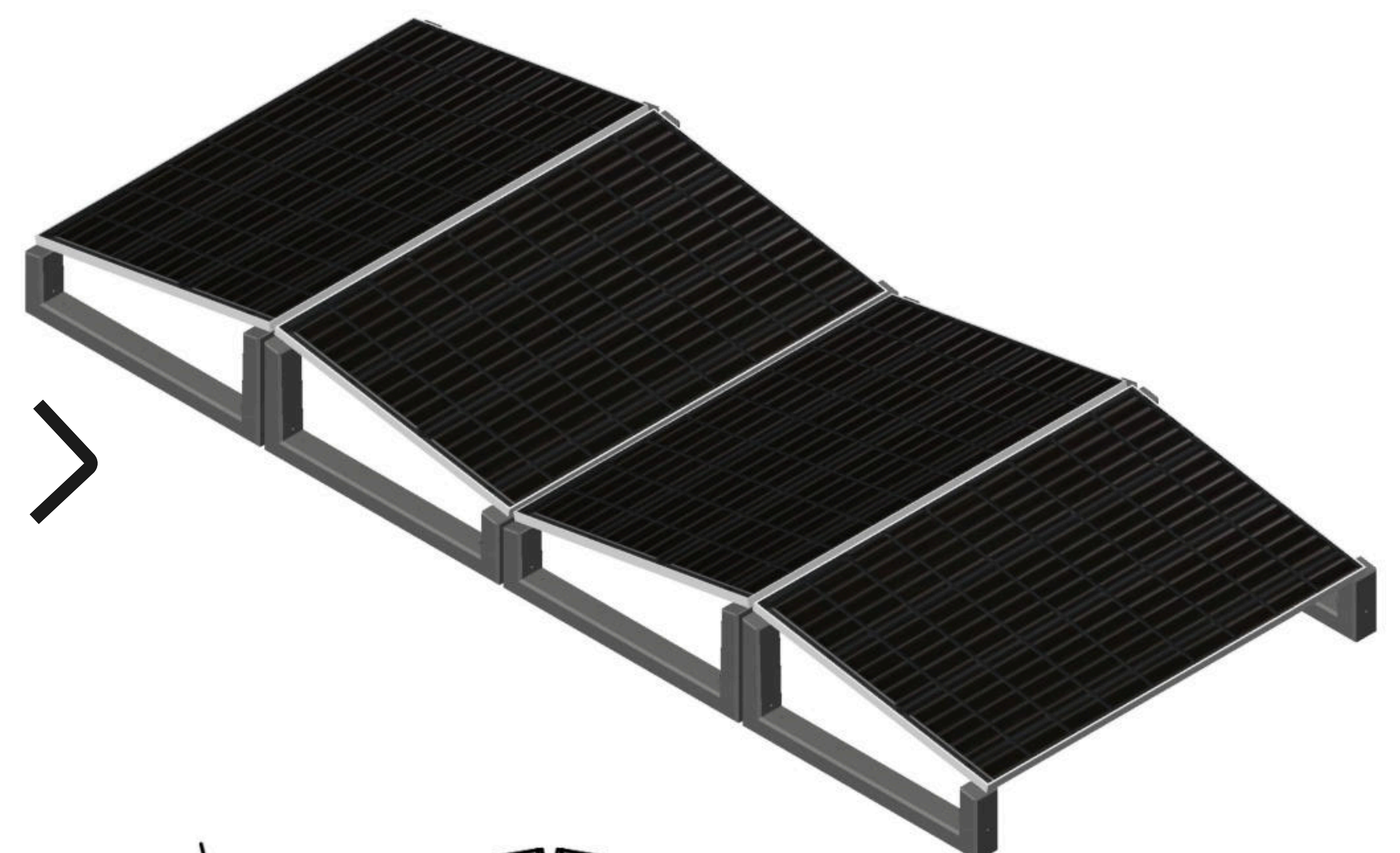




Aufbau horizontal Ost-West mit
6 x Wattstone 10° XL
4 x PV-Modul 1805 x 1134 mm



Aufbau (formschlüssig) horizontal Ost-West mit
8 x Wattstone 10° XL
4 x PV-Modul 1805 x 1134 mm



Windleitblech für Wattstone 10° XL

- **Verbesserte Sicherheit:** Schutz vor Windschäden durch effektive Windableitung.
- **Erhöhte Standfestigkeit durch Verbund:** Die Windleitbleche verfügen über Langlöcher und werden überlagernd miteinander in einem zusammenhängenden Verbund geschlossen.
- **Kompatibilität:** Alternativ kann auch das kleinere Windleitblech 10° für den Wattstone 15° verwendet werden. Zum Befestigen eignet sich das Standard Wattstone Süd-Verbindungsset.

Hinweise zur Installation und Wartung der Wattstone Unterkonstruktion:

■ Installation gemäß Vorgaben - Die Installation der Wattstone Unterkonstruktion darf ausschließlich gemäß den Anweisungen im mitgelieferten Datenblatt oder entsprechend den schriftlichen Anweisungen von Wattstone erfolgen.

■ Regelmäßige Wartung - Die Wattstone Unterkonstruktion muss mindestens einmal jährlich auf ihre Funktionalität überprüft werden. Dabei sind folgende Punkte zu beachten: Sind alle Klemmen ordnungsgemäß und fest angezogen? Liegen die Bautenschutzmatte mittig und korrekt unter der Wattstone Unterkonstruktion?

■ Traglastfähigkeit und Lastreserve des Flachdachs - die Flächenlast im Modulbereich inkl. PV-Module und Ballastierung beträgt ca. 0,31 kN/m² (ca. 31,3 kg pro m² Modulbereich).

Achtung: Diese Größe allein ist nicht ausreichend für den globalen Standsicherheitsnachweis und Statik des Daches.

■ Projektbezogene Anfragen für Windlastberechnungen - Bitte senden Sie uns Anfragen mit Projektinformationen (Belegungsplan - Handskizze genügt, Adresse, Bauhöhe, Angaben zur Attika, Datenblatt Modul, Typ Dachhaut) zu und erhalten Sie eine individuelle Windlastberechnung von Wattstone.

■ Wattstone übernimmt keine Haftung für Folgeschäden bei unsachgemäßer Installation oder Nichteinhaltung der hier genannten Vorgaben. Detaillierte Informationen zu Haftungsbedingungen finden Sie auf unserer Website unter wattstone.de/policies/terms-of-service